



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

45. Jahrgang

Freitag, den 19. Juni 2026

Nummer 12 / Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Feuerwehrfest der Löschgruppe Kempershöhe

Viel los auf den Bergischen Höhen



Cheerleader des 1. FC Köln auf der Bühne

Nach der Festrede des neuen Löschgruppenführers Simon Gehrman sowie den Grußworten von Bürgermeister Sebastian Heimes, Kreisbrandmeister Julian Seeger sowie dem Leiter der Feuerwehr Marienheide Frank Hartkopf und den beiden Höher Vereinen (Reitverein und Turnverein) erlebten unsere Gäste

in der Reithalle Kempershöhe einen bunten Abend. Höhepunkt war der Auftritt der Cheerleader Tanzgruppe des 1. FC Köln. Mit ihren tollen Choreographien wurde es ein toller stimmungsvoller und auch friedlicher Abend. Nach dem Frühschoppen am Sonntagmorgen konnten sich Gruppen in einer Feuerwehrolympiade

messen. Später empfingen wir die auswärtigen Feuerwehren und Vereine die sich zum Festzug angemeldet hatten. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch noch eine Kinderbelustigung sowie die große Tombola. Auf dem Gelände der Bergischen Höhen gab es eine Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen, einen Info-Stand

des OBK zum Thema Bevölkerungsschutz und ein Rettungswagen des Rettungsdienst des Oberbergischen Kreises stand für jedermann offen um sich zu diesem Thema zu informieren. Erstmals gab es auf dem Gelände ein Treckertreff mit rund 60 Fahrzeugen.

Ihre Löschgruppe Kempershöhe

416 Jahre Schützenfest zu Gimborn

Vom 26. bis 28. Juni feiert die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft wieder ihr traditionelles Schützenfest in Gimborn.

Eröffnet wird das Schützenfest in Gimborn ab 20 Uhr mit der „Gimborner Summernight“ am Freitag mit DJ Patrick Rath von P2R Musik.

Der Samstag beginnt um 9 Uhr der feierliche Feldgottesdienst mit Totenehrung.

Ab ca. 10 Uhr erfolgt der Abmarsch zum Frühschoppen mit Ehrungen im Festzelt.

Die Jungschützen treten um 14 Uhr

zum anschließenden Prinzenvogelschießen an. Ein Platzkonzert mit Dämmerchoppen wird es um 18 Uhr geben.

Die Prinzenkrönung findet um ca. 19 Uhr im Schlosspark in Gimborn statt. Um 19:30 Uhr beginnt im Festzelt der Prinzenball mit DJ Patrick Rath von P2R Musik.

Die Schützenmesse am Sonntag mit anschließender kleinen Prozession ist für 9:15 Uhr geplant. Danach wird es ab 10:30 Uhr einen Frühschoppen mit weiteren Ehrungen von Jubilaren im Festzelt geben.

Die Kinderbelustigung findet um 13 Uhr im Schlosspark statt.

Höhepunkt des Programms an diesem Tage wird das Königsvogelschießen sein. Um 14 Uhr treten die Schützen zum Königsvogelschießen an.

Für 19 Uhr ist die Krönung des neuen Schützenkönigs im Schlosspark unter Beteiligung des Oberbergischen Schützenbundes und anderer Vereine vorgesehen. Der Königsball beginnt ab 20 Uhr mit der Life-Band „SAM“ im Festzelt.

Auf dem Festplatz ist für Speis und Trank gesorgt.

Aktivitäten für die Kinder

sind ebenfalls vorgesehen: Neben der Kinderbelustigung durch den Königshof am Sonntag gibt es auf dem Festplatz eine Hüpfburg und eine Schießbude. Außerdem wird ein Ponyreiten und eine kindesgemäße Aktion mit einem Gaukler angeboten.

Blas- und Festmusik: Musikverein Frielingsdorf, Brass Four Spass, DJ Patrick Rath und die Life-Band „SAM“.

Es laden ein: Der Vorstand der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn um 1610 e.V. und die Festwirtin.

Gimborner Summernight

Eine Partynacht unter freiem Himmel

KULTUR · MARIENHEIDE

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn lädt am Freitag, 26. Juni, zur Gimborner Summernight ein. Ab 20 Uhr öffnet das Festzelt, Einlass ist ab 19:30 Uhr. DJ Patrick von P2R Music legt auf. Die Summernight ist der Auftakt zum Schützenfest zu Gimborn, das am Samstag, 27. Juni, um 9:45 Uhr beginnt.

Gespielt wird in Gimborn. Das Festzelt steht im Schatten von Schloss Gimborn, das zu den markantesten Anlagen im Bergischen Land zählt.

Das Schloss geht auf eine mittelalterliche Burg zurück und ist heute im Besitz der Konrad-Adenauer-Stiftung. Wer in Marienheide wohnt und Gimborn noch nicht kennt, dem sei gesagt: Es lohnt sich, einfach einmal hinzufahren.

Für die Musik ist DJ Patrick von P2R Music aus Wipperfürth zuständig. Er verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung als DJ. Er kennt sein Publikum und versteht es, verschiedene Generationen auf die Tanzfläche zu bringen. P2R Music ist ein regionaler

Veranstaltungsdienstleister mit Sitz in Wipperfürth, der Ton-, Licht- und Bühnentechnik abdeckt.

Karten gibt es im Vorverkauf bis zum 23. Juni. Der Vorverkaufspreis beträgt sieben Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt zehn Euro. Wer sichergehen möchte, reserviert rechtzeitig online über die Website der Schützenbruderschaft.

Wer die Nacht in Gimborn verbringt, hat am nächsten Morgen einen guten Grund, zu bleiben. Das Schützenfest in Gimborn beginnt am

Samstag, 27. Juni, um 9:45 Uhr. Die Summernight bildet den stimmungsvollen Auftakt zu diesem traditionsreichen Fest.

Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn wurde um 1610 gegründet. Sie gehört zu den ältesten Bruderschaften der Region. Das Schützenfest ist ein jährlicher Fixpunkt im Vereinsleben und für viele Familien aus der Umgebung ein Pflichttermin.

RoGarburg

MHG

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei

Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Einmal gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Kinderkochkurse in den Sommerferien bei AggerEnergie

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Sommerferien wieder Kochkurse für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt. Hier erleben Kinder Spaß am Kochen und sie lernen neben Küchentechniken auch gesunde und frische Lebensmittel kennen. Es handelt sich um mehrere Einzel-

termine, die im August vormittags bei der AggerEnergie in der Alexander-Fleming-Straße 2 in Gummersbach stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro pro Kind. Die Termine, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findet man unter www.aggerenergie.de/kochstudio.

hello-family.store wächst zum Treffpunkt für Familien

Krabbelgruppe, Café und Aktionsangebote werden gut angenommen -
Schulranzen-Saison läuft auf Hochtouren

Seit der Eröffnung Anfang März hat sich bei „Hello Family Store“ in Gummersbach einiges entwickelt. Was als Fachgeschäft für Schreib-, Spiel- und Schulwaren gestartet ist, wächst zunehmend zu einem Ort der Begegnung für Familien. Neben dem Sortiment sorgen der Café-Bereich, Aktionsflächen und erste Veranstaltungsangebote für zusätzliche Anziehungskraft.

Besonders erfreulich verlief jetzt die erste Krabbelgruppe. „Der Kurs war super“, berichtet Geschäftsführerin Frau Hahne-Naumann. Trotz eines gut besuchten Cafés fanden Eltern mit ihren Babys zusammen, kamen ins Gespräch und knüpften neue Kontakte. Selbst einige größere Kinder beteiligten sich und machten bei den Aktivitäten mit. Für das Hello-family-Team ein Zeichen, dass das Konzept aufgeht.

Künftig sollen noch weitere Angebote für Familien folgen. Bereits jetzt zeigen auch andere Unternehmen Interesse daran, Veranstaltungen und Aktionen in den Räumlichkeiten von „Hello Family“ durchzuführen. Ziel ist es, die vorhandenen Flächen noch stärker für Familienangebote, Kurse und gemeinsame Aktivitäten zu nutzen.



Auch der Café-Bereich wird von den Besuchern gut angenommen. Pünktlich zur warmen Jahreszeit wurde das Angebot auf den Sommer abgestimmt. Neben Eiskaffee und IcedLatte gehören inzwischen verschiedene Eisspezialitäten sowie sommerliche Kuchen und Torten zum Sortiment. Viele Gäste verbinden ihren Einkauf inzwischen mit einer kleinen Auszeit im Café, während die Kinder den Spielbereich nutzen.



Weiterhin stark nachgefragt ist das Angebot rund um Schule und Einschulung. Die Schulranzen-Saison läuft bereits seit Januar auf Hochtouren. Besonders gefragt sind die Schulranzen der Marke „Step by Step“, bei deren Auswahl und Anpassung die Familien persönlich beraten werden. Auch rund um Schultüten bietet das Team Unterstützung an. „Wir verkaufen derzeit fast jeden Tag Schulranzen“, berichtet Frau Hahne-Naumann.

Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgt außerdem das umfangreiche Sortiment von Legami Milano. Die beliebten radierbaren Stifte und Geschenkartikel haben sich längst zum Trend entwickelt. Pünktlich zum Sommer wurde das Angebot um zahlreiche Freizeit- und Outdoorartikel erweitert. Unter dem Motto „Summer State of Mind“ finden Kunden nun auch Strand- und Sommerartikel für die Ferienzeit. Sehr positiv fällt auch die Resonanz auf die Neueröffnung aus. Besonders freut sich Frau Hahne-Naumann über die Treue ihrer früheren Kundschaft



aus Bergneustadt, wo sie zuvor ihr Geschäft führte. „Die Bergneustädter sind mir absolut treu geblieben. Sowohl unsere Privat- als auch unsere Gewerbekunden kommen weiterhin nach Gummersbach. Dafür möchte ich einfach einmal Danke sagen.“

Die Entwicklung der vergangenen Monate zeigt: „Hello Family“ ist längst mehr als ein Geschäft für Schreib- und Spielwaren. Schritt für Schritt entsteht hier ein Ort, an dem Familien einkaufen, sich austauschen und gemeinsame Zeit verbringen können.(bmb)



HFS hello-family.store GmbH

Gummersbacher Str. 67-71 | 51645 Gummersbach
Tel: 02261/9798577 | www.hello-family.store

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 bis 18:30 und Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr



Haus Dahl: 440 Jahre alt - und bald wieder offen

150.000 Euro für das neue Dach - Sanierung soll noch in diesem Sommer beginnen

Das älteste Bauernhaus im Oberbergischen steht in Marienheide - im Ortsteil Dahl. Haus Dahl, um 1585 erbaut, ist seit Jahren geschlossen. Das marode Reetdach macht eine Sanierung notwendig. Der Oberbergische Kreis hat 150.000 Euro bereitgestellt. Noch in diesem Sommer soll das Dach erneuert werden.

Wer durch den Ortsteil Dahl fährt, sieht es schon von weitem: ein Fachwerkhaus mit Reetdach, ein freistehendes Backhaus daneben, ein Bauerngarten davor. Haus Dahl wurde der Überlieferung nach 1585 errichtet. Es gehört zum Haustyp des Niederdeutschen Hallenhauses - einem Bauprinzip, das einst von der Agger bis zur Nordsee verbreitet war. Im Oberbergischen ist Haus Dahl das letzte erhaltene Beispiel dieses Typs. Das Haus hat zwei Geschosse: Bruchstein unten, Fachwerk oben.

Im Inneren ist die historische Raumaufteilung des sogenannten Flettdeelenhauses weitgehend erhalten - Menschen und Tiere lebten unter einem Dach. Eingerichtete Wohn- und Schlafstuben, ein Bauerngarten und ein Backhaus ergänzen das Ensemble. Ein Gewölbekeller diente der Vorratshaltung.

Das Haus hat viele Leben gelebt. Bis 1963 dokumentiert es die Geschichte der Blaufärber-Familie Schenk. In jenem Jahr kaufte der Oberbergische Kreis das Gebäude. Er restaurierte es als Musterbeispiel oberbergischer Fachwerkkunst. Seit 2004 gehört Haus Dahl als Außenstelle



Das Haus Dahl soll bald wieder so schön werden. Foto: Frank Vincentz

zum Museum Schloss Homburg. Es zeigt die Lebens- und Arbeitsbedingungen der ländlichen Bevölkerung im 19. Jahrhundert.

Nicht nur als Museum war Haus Dahl bekannt. Auch für standesamtliche Trauungen stand es offen. Paare aus der Gemeinde nutzten das historische Fachwerkhaus als Kulisse für den Beginn ihres gemeinsamen Lebens. Diese Möglichkeit ruht derzeit. Die Verwaltung ist inzwischen auf Schloss Gimborn ausgewichen. Die 150.000 Euro für die Dacherneuerung sind seit dem vergange-

nen Jahr im Etat des Oberbergischen Kreises eingeplant. Bürgermeister Sebastian Heimes freut sich auf die Reaktivierung: „Aus Gesprächen mit der Nachbarschaft weiß ich, dass Haus Dahl vermisst wird.“ Die Sanierung soll noch in diesem Sommer beginnen.

Dass es überhaupt so weit gekommen ist, haben auch Vertreter des Kreistags eingefordert. Marie Brück von Bündnis 90/Die Grünen, stellvertretende Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses im Kreistag, hatte den Stillstand öffentlich kritisiert:

„Wieder und wieder haben wir geböhrt und Antworten verlangt - doch bislang hat sich wenig bis gar nichts getan.“

Wer Haus Dahl noch nicht kennt, sollte den Moment nutzen, wenn es wieder öffnet. Der Besuch ist ein kurzer, aber eindrucksvoller Ausflug in 440 Jahre Alltagsgeschichte. Das Ensemble aus Bauernhaus, Backhaus und Bauerngarten lässt sich auch von außen besichtigen. Aktuelle Informationen gibt das Museum Schloss Homburg unter der Telefonnummer 02293 9101-0.

Stöbern für den guten Zweck

Kinderbasar im Feuerwehrgerätehaus

Der Förderverein der Kinderfeuerwehr Marienheide veranstaltet am Samstag, 27. Juni, einen sortierten Kinderbasar. Von 11 bis 16 Uhr können Besucherinnen und Besucher im Feuerwehrgerätehaus in der Klosterstraße 23 nach gut erhaltenen Kinderartikeln stöbern. Schwangere

dürfen bereits ab 10:30 Uhr rein. Das Angebot umfasst Kinder- und Babybekleidung, Umstandsmode, Spielzeug und Babyausstattung. Alle Artikel sind sortiert und gut erhalten. Wer Kinderzimmer ausmisten oder Günstiges für den Nachwuchs finden möchte, ist hier richtig. Nur

Barzahlung ist möglich. 20 Prozent jedes Verkaufsbetrags fließen direkt an den Förderverein der Kinderfeuerwehr Marienheide. Der Verein unterstützt die Kinderfeuerwehr mit Ausrüstung und Aktivitäten. Wer beim Basar kauft, tut also zwei Dinge auf einmal: sparen und fördern.

Das Feuerwehrgerätehaus ist barrierefrei zugänglich. Parkplätze sind ausgeschildert. Bei Fragen ist der Förderverein per E-Mail erreichbar: basar.kfwmarienheide@gmail.com. Kontakt: basar.kfwmarienheide@gmail.com RoGarburg



Aus der Arbeit der Partei SPD

Verkehrsberuhigung Turnhalle TV Kotthausen

Auf dem Sommerfest vom TV Kotthausen im August 2025 ist unser Fraktionsvorsitzender Kai Pfundheller auf die gefährliche Situation an der Bushaltestelle an der Turnhalle in Kotthausen angesprochen worden. Die erste Einfahrt von Kotthausenhöhe kommend, ist eigentlich nur für Busse vorgesehen. Doch viele Autos fahren zu schnell an der Haltestelle vorbei, wo sich gerade morgens viele Kinder aufhalten. Das Abbiegen unmittelbar hinter dem Gebäude in

Richtung Schöneborn gefährdet über den Tag alle Personen, die in die Halle wollen, meint Wolfgang Schönweitz, Vorsitzender vom Turnverein.

Vor Kurzem wurden an der Einfahrt Kölner Teller installiert, Kai Pfundheller bedankt sich bei Bürgermeister Sebastian Heimes für die unbürokratische Umsetzung. Vielen Dank auch an die Anwohner für die Anregung, so verändern wir gemeinsam etwas zum Besseren.

Anke Vetter



Wolfgang Schönweitz (links) mit Kai Pfundheller

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



Frohe Stunden auf dem Schützenfest

Wir sind für alle da!

AUTOHAUS KAISER GMBH

51709 MARIENHEIDE-RODT • ☎ 02264/413141 • FAX 413145



Wichtige Hinweise zum Schützenfest

Lange dauert es nun nicht mehr bis zum diesjährigen Schützenfest. Die folgenden wichtigen Hinweise möchten wir noch gerne an sie weitergeben: In diesem Jahr wartet erstmalig ein besonderes Angebot auf die kleinen Schützenfest- bzw.

Kirmesbesucher: Für Autoscooter und Kinderkarrussell gibt es im Vorverkauf Fahrchips mit 50 Prozent Rabatt. Also: Sparen und Fahrspaß sichern, denn strahlende Kinderaugen gehören zum Schützenfest einfach dazu. Freitag, 26. Juni, von 15 bis 17 Uhr,

AWO -Jugendzentrum OSCARS, Bahnhofstr. 2a
Sonntag, 28. Juni, von 13 bis 15 Uhr, im Schießkeller, Pestalozzistraße, Gesamtschule Marienheide, Gebäude A
Am Schützenfest-Samstag, das ist der 4. Juli, werden wieder getreu

unseres Schützenmarsches, in dem es heißt: „Das Schützenfest künden Böller an“, Kanonenschüsse den Beginn des Heier Schützenfestes verkünden. Es werden also am Nachmittag mehrere Kanonenschüsse im gesamten Dorf zu hören sein!



*Horrido...
schöne und frohe
Schützenfesttage
in Marienheide*

Autohaus Backhaus
Ihr Vorteil unsere Erfahrung!



**Verkauf · Reparatur und Service aller Marken
Autovermietung · Teile & Zubehör**

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de

www.autohaus-backhaus.de



SCHÜTZENFEST MARIENHEIDE

Frühstücks- märkchen nicht vergessen

Schützenfest Marienheide

Das beliebte Schützenfest-Frühstück rückt näher, also noch schnell Frühstücksmärkchen sichern! Seit einigen Jahren gehört das gemeinsame Frühstück zum Schützenfestprogramm und erfreut sich bei allen großer Beliebtheit.

Das Frühstück startet wie gewohnt um 10:30 Uhr und geht anschließend nahtlos in ein zünftiges Frühschoppen mit Musik des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr über. Für nur 5 Euro gibt es ein leckeres Frühstück - Kaffee satt inklusive.

Frühstück gibt es ausschließlich gegen Frühstücksmärkchen und diese sind nur im Vorverkauf erhältlich. Der Vorverkauf erfolgt vom 1. bis 30. Juni bei Lotto - Presse - Tabak Yvonne Junghöfer in der Klosterstraße 1 sowie in der Gaststätte Alter Bahnhof in der Bahnhofstraße 19.

Also nicht mehr lange warten - jetzt noch Frühstücksmärkchen sichern und gemeinsam frühstücken, klönen und feiern!

Horrido!

Schützenfest

op d'r Hei



03. - 06. Juli 2026

<p>Freitag, den 3. Juli</p> <p>15:00 Uhr Kirmesbeginn 19:00 Uhr Fassanstich 20:00 Uhr Live auf der Hei</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Samstag, den 4. Juli</p> <p>14:00 Uhr Kirmesbeginn 15:45 Uhr Antreten an der Hauptstraße zum Abholen der Fahnen/Totenehrung 17:00 Uhr Großer Ökumensicher Gottesdienst in der Festhalle 19:00 Uhr Großer Zapfenstreich am Heier Platz 20:00 Uhr Festkommers in der Festhalle 21:30 Uhr Tanz mit DJ Uli Becker „DJ-4-rent“</p>	<p>Sonntag, den 5. Juli</p> <p>11:30 Uhr Frühschoppen am Festplatz und Kirmesbeginn 12:00 Uhr Bürgervogelschießen Erbsensuppe Kinderbelustigung 14:00 Uhr Platzkonzert am Seniorenheim Hermannsbergstraße 14.45 Uhr Sternmarsch der Züge zur Ortsmitte Platzkonzert in der Ortsmitte und Demenz-WG Ringmauer 15:00 Uhr Großer Festumzug 16:00 Uhr Volkskonzert in der Festhalle 17:00 Uhr Königsvogelschießen mit LIVE-Video Übertragung in der Festhalle anschließend „Königsfreibier“</p> <p>Montag, den 6. Juli</p> <p>10:30 Uhr Gemeinsames Frühstück in der Festhalle 11:00 Uhr Kirmesbeginn Frühschoppen mit dem Musikzug der Feuerwehr Marienheide Prinzenvogelschießen 11:30 Uhr Schießen des Wanderpokal „Heiermann“ 14:00 Uhr Verlosung 16:00 Uhr Krönung der neuen Majestäten anschließend „Cool down“ - mit Eierbraten</p>
--	--

Willkommen in der HORRIDO ARENA

Die Musik wird ausgeführt von den Kapellen:
Musikzug der Feuerwehr Marienheide, Tambour-Corps Wipperfürth, Fanfarenzug Lieberhausen, Musikverein Frielingsdorf, Spielmannszug Feuerwehr Kierspe, Dweilband Dittist

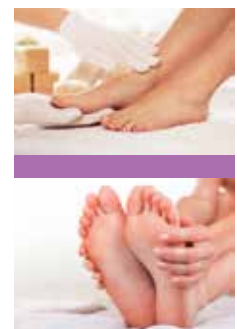




Wir wünschen
allen Heiern ein
schönes Schützenfest,
Horrido



Praxis für med. Fußbehandlung
Ines Wölky
Ambulante Fußbehandlung
Katrin Wölky
Podologen



Bahnhofstr. 4
51709 Marienheide
(02264) 40 48 555

Spiel- und Sportfest in Rodt

TV Rodt-Müllenbach lädt ein - Sportabzeichen und Kinderbewegungsabzeichen

Der TV Rodt-Müllenbach 1889 e. V. lädt für Samstag, 20. Juni, zum Spiel- und Sportfest ein. Ab 11 Uhr können alle Teilnehmenden das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Kinder sind mit dem Kinderbewegungsabzeichen dabei. Das Fest steht Mitgliedern und Nichtmitgliedern gleichermaßen offen. Das Deutsche Sportabzeichen ist die älteste und bekannteste Auszeichnung im deutschen Sport. Es wird seit 1913 verliehen und prüft Aus-

dauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die Anforderungen sind nach Alter und Geschlecht gestaffelt. Wer alle Disziplinen besteht, erhält eine Urkunde und das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Für Kinder gibt es das Kinderbewegungsabzeichen in der Turnhalle des Vereins. Eine Anmeldung ist am Veranstaltungstag von 10 bis 12 Uhr möglich. Ab 11 Uhr beginnen auf dem Vereinsgelände an der Friesenstraße 16 die Prüfungen, ein Teil davon

findet vor Ort statt. Die Laufdisziplinen werden an zwei gesonderten Terminen abgenommen: am 21. und am 28. Juni jeweils um 10 Uhr im Stadion Lochwiese in Gummersbach. Das Fest richtet sich an alle. Wer noch kein Mitglied ist, kann genauso mitmachen wie die rund 900 Vereinsmitglieder. Wer das Sportabzeichen bereits kennt, kann es erneut ablegen. Wer es zum ersten Mal versucht, bekommt vor Ort Unterstützung.

Der TV Rodt-Müllenbach 1889 e. V. gehört zu den ältesten Sportvereinen der Gemeinde. Mit rund 900 Mitgliedern und Abteilungen in den Bereichen Turnen, Handball, Volleyball und Ski ist er einer der mitgliederstärksten Vereine der Region. Für das leibliche Wohl ist am Festtag gesorgt.
Kontakt: 02264 200226
info@tv-rod-muellenbach.de
www.tv-rod-muellenbach.de
RoGarburg

U19-Siegerlandmeisterschaften im Badminton

Die Jugend des 1. BC Wipperfeld und des 1. BCW Marienheide verzeichnet weitere Erfolge



Hannah Bondke (m.) bei der Siegerehrung.
Fotos: B. Bondke für den BCW

Nach den ersten Erfolgen bei Ranglistenturnieren haben sich eine Reihe von Jugendlichen des 1. BC Wipperfeld vor den Sommerferien

zu weiteren Turnieren in der Region angemeldet. Bei den Siegerlandmeisterschaften am 30./31. Mai, die vom BC Hünsborn in Wenden aus-



Hannah Bondke am Beginn des Spiels gegen die spätere Zweitplatzierte Jana Lixfeld

gerichtet wurden, traten insgesamt sechs Spielerinnen und Spieler des 1. BC Wipperfeld und des 1. BCW-Marienheide in verschiedenen Altersklassen im Einzel und teilweise auch im Doppel an. Die jeweiligen Konkurrenzen wurden je nach gemeldeter Teilnehmerzahl in unterschiedlichen Turnierformen ausgetragen. Besonders erfreulich verlief das Turnier für Hannah Bondke, die in der Altersklasse U11 antrat und die Einzelkonkurrenz bei den Mädchen mit drei Siegen für sich entscheiden konnte. Aber auch die übrigen Teilnehmer*innen konnten gute Platzierungen erreichen, wobei sie z.T. ihre

ersten Turniere spielten. Die weiteren Ergebnisse lauteten im Einzel: Ilaria Contzen 7. Platz in der U13, Sophia Pehl 4. Platz in der U15, Stella Rasch 5. Platz in der U17, Bruno Krause 9. Platz in der U13 und Tobias Leschnik 4. Platz in der U15. Zusätzlich erreichten Bruno Krause und Tobias Leschnik in der U15 bei ihrem ersten Turnierstart im Doppel einen guten 5. Platz. Insgesamt waren alle Teilnehmer*innen mit ihren gezeigten Leistungen sehr zufrieden und freuten sich zusammen mit den mitge-reisten Eltern über ihre gewonnenen Spiele, die erreichten Platzierungen und die gemachten Erfahrungen.



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Pilotprojekt der Diakonie

Krankenhausseelsorge im Ehrenamt

Die Krankenhausseelsorge am Klinikum Waldbröl wird seit kurzem durch zwei ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende verstärkt. Das neue Ausbildungsjahr beginnt im September.

Petra Bickenbach und Patryk Berger sind die beiden neuen Seelsorger im Ehrenamt, die seit wenigen Wochen im Kreiskrankenhaus Waldbröl unterwegs sind. Patryk Berger ist junger Familienvater und von Beruf ITler. Er möchte seine Zeit neben Familie und Beruf gerne „sinnvoll einsetzen“ und schätzt besonders im Kontakt mit den Patienten und Patientinnen „das Vertrauen und die Tiefe der Gespräche, die auch mein Leben bereichern“. Seelsorge ist für ihn „echte Begegnung“.

Petra Bickenbach ist neu in die Rente eingetreten, nachdem sie die letzten 16 Jahre im stationären Hospiz als Pflegefachkraft gearbeitet hat. Seelsorge bedeutet für sie, „sich einzulassen auf das Gegenüber, mit

auszuhalten und vielleicht dadurch zu entlasten, offen zu sein für die spirituelle Dimension, also das, was dem Kranken Sinn und Halt gibt“. Sie arbeitet mit, weil sie sich auch im Ruhestand „sinnvoll engagieren“ möchte.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp, Krankenhausseelsorgerin am Klinikum Oberberg und Leiterin der Seelsorge im Kirchenkreis An der Agger, betreut das oberbergische Pilotprojekt, in dem ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende ausgebildet werden. Es freut sie, dass es nun neben den Gemeindebesuchskreisen sowie den wichtigen diakonischen Diensten der Grünen Damen und Herren eine weitere Gruppe von Seelsorgern und Seelsorgerinnen gibt. Diese Gruppe soll noch anwachsen auf fünf bis sechs ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Das Pilotprojekt umfasst eine einjährige Qualifikation, in der theoretische



Seelsorgende im Ehrenamt: Petra Bickenbach und Patryk Berger. Sie haben im September 2025 ihre Ausbildung begonnen.

Foto: Bettina Wehrenberg

Einheiten mit Praxiserfahrungen verschränkt sind. Es findet in Kooperation mit dem Seelsorgereferat im Kirchenkreis Leverkusen statt. Die anfallenden Teilnehmerbeiträge werden je nach Konfession der Auszubildenden vom Evangelischen Kirchenkreis An der Agger und dem katholischen Kreisdekanat Oberberg übernommen. Hintergrund des Pilotprojekts sei sicherlich auch ein notwendiges Umdenken der Kirchen, die hauptamtliche Seelsorgende nur noch schwer finan-

zieren können, sagt Birgit Iversen-Hellkamp. „Deswegen ist es umso wichtiger, geeignete Ehrenamtliche zu finden, zu qualifizieren und dann auch durch regelmäßige Supervision zu begleiten.“

Für den nächsten Ausbildungsgang ab September werden wieder Menschen gesucht, die sich für die ehrenamtliche Seelsorge interessieren. Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp ist erreichbar unter 01517 2455559 oder birgit.iversen-hellkamp@ekir.de

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.
Dietrich Bonhoeffer

Margret Steinmüller-Schneidewind
geb. Meyer - Eltern Karl und Selly Meyer
* 14. Januar 1941 † 24. Mai 2026

Wir sind traurig und dankbar:
Wolfgang Schneidewind
Klaus Steinmüller und Manuela Röser David
Mathias Steinmüller und Miriam Reinwald-Steinmüller mit Lukas, Sarah und Leah
Yvonne und Lothar Kneutgen mit Tobias und Pia
Verwandte und Freunde

Traueranschrift:
Familie Steinmüller / Bestattungen Gebr. Flüs, Hohenfahrstraße 5, 42477 Radevormwald
Die Beerdigung hat am 2. Juni 2026 auf dem ev.-ref. Friedhof in Radevormwald stattgefunden.

Ev.-Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen
KW 25 bis 26

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr - Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr - Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet:
evangelischfreikirchlichemissionsgemeindemarienheideev.de.

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umhertreiben, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.“ Joh. 8, 12
(Bibelübersetzung: Hoffnung für Alle)

Der das Ohr gestaltet hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gebildet hat, sollte der nicht sehen?
Psalm 94,9



Hört Gott wirklich?

Das menschliche Gehör ist schon erstaunlich. Aber in der Tierwelt gibt es Hörleistungen, die weit darüber hinausgehen, was wir uns normalerweise vorstellen. Ein Beispiel dafür ist die Schleiereule. Sie jagt auch in völliger Dunkelheit, weil sie Geräusche außergewöhnlich genau wahrnehmen und einordnen kann.

Dabei hilft ihr der auffällige Gesichtsschleier. Die Federn um ihre Augen wirken wie eine Art Schallfänger und leiten Geräusche zu den Ohröffnungen. Diese liegen bei vielen Eulen nicht exakt gleich hoch. Dadurch treffen Geräusche minimal unterschiedlich auf beiden Seiten ein. Aus diesen winzigen Unterschieden kann die Eule ableiten, wo sich ihre Beute befindet. Nicht ihre Augen allein machen sie zur nächtlichen Jägerin, sondern auch ein hochpräzises Gehör.

Der Vers stellt deshalb eine einfache, aber starke Frage: Wenn Gott das Ohr geschaffen hat, sollte er selbst nicht hören können? Wenn er das Auge gebildet hat, sollte ihm etwas verborgen bleiben?

Gott sieht mehr als wir sehen und hört mehr, als wir aussprechen können. Er kennt nicht nur unsere Worte, sondern auch das, was dahinterliegt: Angst, Enttäuschung, Hoffnung, Schuld, Dankbarkeit.

Darum ist Gebet kein Reden ins Leere. Wir sprechen mit dem Gott, der Ohr und Auge geschaffen hat. Ihm bleibt nichts verborgen. Und auch wenn seine Antwort anders ausfällt, als wir sie uns wünschen, dürfen wir wissen: Er hört wirklich, er sieht klar, und er handelt nicht zufällig.



Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

Tag der Umwelt: BAV Zero Waste Club ruft zum Mitmachen auf

Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe scheint auf den ersten Blick harmlos - tatsächlich zählt sie jedoch zu den häufigsten und umweltschädlichsten Formen von wildem Müll. Zum Weltumwelttag am 5. Juni macht der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) im Rahmen der Aktion „Kippenfrei - für ein sauberes Bergisches Land“ deshalb auf die Folgen von Zigarettenkippen in der Umwelt aufmerksam.

Der internationale Tag der Umwelt wird in Deutschland seit mittlerweile 50 Jahren begangen. Er erinnert an die erste Umweltkonferenz der Vereinten Nationen im Jahr 1972 und soll weltweit das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz stärken. 2026 steht der Aktionstag unter dem Motto „Umweltschutz bringt was. Zusammen.“ Genau hier setzt auch die Kampagne des BAV an.

Denn insbesondere bei wildem Müll und weggeworfenen Zigarettenkippen zeigt sich, wie viel bereits kleine Beiträge bewirken können. Immer wieder landen Zigarettenfilter achtlos auf Straßen, Gehwegen, in Grünanlagen oder in der Natur. Vielen Menschen ist dabei nicht bewusst, dass die enthaltenen Schadstoffe durch Regen ausgewaschen werden und Böden sowie Gewässer belasten können.

Mit der Aktion „Kippenfrei - für ein sauberes Bergisches Land“ möchte der BAV Zero Waste Club deshalb



Foto: BAV

zum Umdenken motivieren und Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, gezielt Zigarettenkippen zu sammeln und korrekt über den Restabfall zu entsorgen. Unterstützt werden entsprechende Sammelaktionen mit Informations- und Sammelmaterialein.

Der BAV engagiert sich seit vielen Jahren in den Bereichen Abfallvermeidung, Recycling und Umweltbildung. Mit unterschiedlichen Kampagnen und Mitmachaktionen informiert die Abfallberatung auf anschauliche und interaktive Weise

über nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Zu den aktuellen Aktionen zählen unter anderem „Jede Batterie zählt“ sowie „Elektroaltgeräte - Rohstoffe der Zukunft“. Auch etablierte Angebote wie der Bergische Tauschrausch, die Bergische Kostümbörse oder gemeinsame Müllsammelaktionen gehören dazu.

Warum Zigarettenkippen problematisch sind, zeigen einige Zahlen und Fakten:

- Weltweit landen jedes Jahr rund 4,5 Billionen Zigarettenkippen in der Umwelt.
- Zigaretten enthalten mehr als 4.000 Schadstoffe.
- Bereits das Nikotin einer einzelnen Kippe kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen.
- Zigarettenfilter können je nach Umwelteinfluss bis zu 14 Jahre benötigen, um sich zu zersetzen.
- Während dieser Zeit geben sie weiterhin Schadstoffe an die Umwelt ab.

Zigarettenkippen gehören deshalb grundsätzlich in den Restmüll und nicht auf den Boden.

Wer Fragen zu den Aktionen des BAV Zero Waste Clubs hat oder selbst aktiv werden möchte, kann sich an die BAV-Abfallberatung wenden: abfallberatung@bavmail.de / 0800 805 805 0

Weitere Informationen und eine Übersicht aller Aktionen gibt es unter: www.bavweb.de/abfallberatung





Dachdecker im Wandel

Wer heute auf die Dächer schaut, sieht längst nicht mehr nur Ziegel und Schornsteine. Mittlerweile gehören Solaranlagen auf Hausdächern zum festen Erscheinungsbild. Diese Entwicklung hat das Dachdeckerhandwerk spürbar verändert und eröffnet dem Handwerk somit völlig neue Perspektiven.

Mehr als Ziegel und Abdichtung

Der Einbau von Photovoltaik und Solarthermie ist für viele Betriebe zum wichtigen Standbein geworden. Dachdecker arbeiten dabei an der Schnittstelle zwischen Gebäudehülle und Energietechnik. Neben klassischen Aufgaben wie dem Eindecken, Abdichten und Sanieren kommt die fachgerechte Vorbereitung der Dächer für Solarmodule hinzu. Dazu zählen unter anderem statische Prüfungen, sichere Befestigungssysteme und der Schutz vor Feuchtigkeit. Die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken wie Elektrikern gehört heute auf vielen Baustellen zum Alltag. Mit der Energiewende steigen aber auch die Anforderungen an das Handwerk. Kenntnisse über moderne Materialien und Technik, Wärmedämmung und erneuerbare Energien werden immer wichtiger. Somit ist eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung unerlässlich. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften. Viele Hauseigentümer investieren in ihre Immobilie, sei es für niedrigere Energiekosten oder aus Klimaschutzgründen. Für Dachdecker bedeutet das eine stabile Auftragslage und gute Zukunftsaussichten.

Warum der Beruf immer attraktiver wird

Das Dachdeckerhandwerk gilt heute als moderner Beruf mit Sinn. Wer hier arbeitet, leistet einen direkten Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz. Gleichzeitig wahrt er traditionelle Handwerkskunst und bietet so einen Beruf zwischen Tradition und Moderne. Abwechslungsreiche Aufgaben, Arbeit an der frischen Luft und sichtbare Ergebnisse sprechen viele junge Menschen an. Hinzu kommen gute Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa im Bereich Solar-



technik oder als Meister mit eigenem Betrieb. Moderne Arbeitsgeräte und digitale Planung erleichtern zudem den Arbeitsalltag in einer Branche, die sich im stetigen Wandel befindet.

Der Trend zu Solaranlagen sowohl auf privaten als auch gewerblichen Gebäuden dürfte sich weiter fortsetzen. Damit bleibt das Dachdeckerhandwerk ein Beruf mit Zukunft. Für

Schulabgänger und Quereinsteiger bietet sich ein solides Handwerk, das Tradition und moderne Technik verbindet und in der Region dringend gebraucht wird.



WIR BACKEN ERFOLGE.



HAUSMEISTER IM INDUSTRIEBETRIEB (M/W/D)

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbare handwerkliche Erfahrung.
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick.
- 38 Std. Woche – Tagschicht.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- In einem modernen und wachsenden Unternehmen der Lebensmittelbranche.

Unser Team in Troisdorf sucht dich!



Mehr Infos rund um die Bewerbung in Troisdorf unter: harry-brot.de/karriere

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. Juli 2026
 Annahmeschluss ist am:
25.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Manfred Stötzel
 SPD Anke Vetter
 Bündnis 90 / Die Grünen Sebastian Schäfer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
 Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
 s.demond@rautenberg.media
 d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Roland Garburg
 r.garburg@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 Tel.: 0177/4278838,
 Mo-So, 9-20 Uhr.



Der Weltrekord,
 für die längste Zeit,
 die jemand unter
 Wasser blieb,
 beträgt
 24,37 Minuten.



Familien
ANZEIGENSHOP
 GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€
 HALLO Dada
 Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
 rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
 ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE
 Marienheide
 Zuhause im Bergischen
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haben Sie Fragen zur
 Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Juni

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264 7281

Samstag, 20. Juni

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

Sonntag, 21. Juni

Apotheke am Bernberg

Dümminghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Montag, 22. Juni

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

Dienstag, 23. Juni

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

Mittwoch, 24. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Donnerstag, 25. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Freitag, 26. Juni

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Samstag, 27. Juni

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Sonntag, 28. Juni

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264 7281

Montag, 29. Juni

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267 880738

Dienstag, 30. Juni

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Mittwoch, 1. Juli

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Donnerstag, 2. Juli

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Freitag, 3. Juli

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 4. Juli

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

Sonntag, 5. Juli

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und

von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5

51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,

51645 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria der Klinik Marienheide

Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl

HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region